

---

Von: **Change.org** <mail@change.org>  
Datum: 19. Mai 2016 um 11:40  
Betreff: Ihre Petition ist einsam - jetzt für Unterschriften sorgen!  
An: peggy.espana@gmail.com

**change.org**

Hallo hedwig,

Der wichtigste Schritt, um Ihre Petition zum Erfolg zu führen, ist es, so viele Unterschriften wie möglich zu sammeln. Haben Sie die Petition schon mit Ihren Freunden geteilt? Gemeinsam mit Ihren Kontakten können Sie eine erste "Unterschriftenwelle" auslösen.

So könnte die E-Mail aussehen, die Sie jetzt gleich an Freunde und Bekannte senden können:

Hallo!

Ich habe soeben die Petition „der bundesgerichtshof: den Kindesmissbrauch stoppen“ gestartet und benötige Deine Hilfe, um richtig los zu legen.

Kannst Du Dir 30 Sekunden Zeit nehmen und die Petition jetzt unterschreiben?

<https://www.change.org/p/der-bundesgerichtshof-den-kindesmissbrauch-stoppen>

Darum ist das Thema wichtig:

**DER BUNDESGERICHTSHOF**

**STOPPT DEN KINDESMISSBRAUCH!!!**

***Ich fordere höhere Strafen für Täter/innen***

***Die Aufhebung der Verjährungsfristen***

Von: **Hedwig Herrath Beckmann** <peggy.espana@gmail.com>

Datum: 19. Mai 2016 um 15:31

Betreff: Petition gegen Kindesmissbrauch

An: poststelle@bgh.bund.de

Hohes Gericht,

ich bitte sie aus tiefstem Herzen, nehmen sie sich dieser Petition an, und helfen sie mir, in dieser Angelegenheit weiter.

<https://www.change.org/p/der-bundesgerichtshof-den-kindesmissbrauch-stoppen>

## **STOPPT DEN KINDESMISSBRAUCH!!!**

*Ich fordere höhere Strafen für Täter/innen*

*Die Aufhebung der Verjährungsfristen*

**Dass Täter/innen aus kirchlichem Bereich nach allgemeingültigen Gesetzen bestraft werden**, denn im Grundgesetz heißt es: Vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich, doch die Praxis hat dieses leider anders gezeigt. Ferner heißt es: Der Mensch hat das Recht auf Unversehrtheit. Doch wer ein Kind missbraucht, begeht Seelenmord, verletzt das Kind bis ins tiefste Mark, und die Qualen der Betroffenen verjähren nie!

**Kinder sind wehrlos, und die Kinderschänder/innen üben Macht und Druck auf sie aus.** Das führt dazu, dass sich bei den wehrlosen Kindern furchtbare Angst, Scham und Ekel breitmachen, so dass sie diese schändliche Tat, die an ihnen begangen wurde, ausblenden müssen, um danach einigermaßen weiterleben zu können. Die Betroffenen leiden ein Leben lang psychisch und physisch darunter, so dass sie dadurch krank werden.

Es dauert zig Jahre bis sich die Betroffenen outen können, und dann sind die Taten meistens verjährt, wodurch sich die Täter/innen weitestgehend geschützt fühlen und sich somit weiterhin ungehindert an wehrlosen unschuldigen Kindern vergehen können.

Ich selbst bin doppelt Betroffene und wurde sowohl im kirchlichen wie im häuslichen Bereich missbraucht. Ich weiß wovon ich rede!!!

**Auch Sie wollen ganz sicher nicht, dass man Ihr Kind missbraucht!!!**

Mehr dazu unter [www.hedwig-herrath-beckmann.com](http://www.hedwig-herrath-beckmann.com)

Du kannst meine Petition unter [diesem Link](#) unterschreiben.

Vielen Dank!

hedwig herrath Beckmann

